**Erörterung**:

Originaltext:

Deshalb beschäftige ich mich mit der Frage, bin ich ein gutes Familienmitglied.
Ich habe Argumente gewählt und werde diese jetzt vergleichen.

Für diese Sichtweise spricht das ich eine sehr gute Gesprächsperson bin. Ich kann fest immer außer in der Früh gute und interessante Gespräche führen über Themen die mich interessieren.

Bei genauer Betrachtung ist es aber auch anstrengend da ich oft Laut Musik höre.
Ich höre Musik laut weil ich es so angenehmer finde als wenn es leise ist und es
ist so allerdings die anderen oft nervt weil sie ihre Ruhe haben wollen.

Ein weiteres Argument dafür ist des ich manchmal Koche wenn meine Eltern arbeiten und so, wenn sie nach Hause kommen das Essen fertig ist und sie sich nicht mehr stressen müssen.

Dagegen spricht aber das mein Zimmer immer unordentlich ist, und das nervt meine Eltern oft da
sie gerne die gesamte Wohnung sauber haben würden.

Ein weiteres Pro-Argument ist dass ich oft mit meiner Schwester spiele oder ihr bei ihren Aufgaben helfe. Ich helfe ihr auch, wenn sie etwas nicht versteht.

Ein weiteres Contra-Argument ist, dass ich manchmal vergesse den Müll rauszubringen oder kleine Aufgaben zu machenb die mir meine Eltern gesagt haben. Das führt dann zu unnötigen streiterein weil ich es vergessen hab.

Nicht zu übersehen ist das ich gerne mit meinen Eltern zusammen Zeit verbringe, zum Beispiel bei gemeinsamen Ausflügen oder am Abend einfach um zu Plaudern.

Dagegen spricht aber, dass ich manchmal zu viel am Handy bin und dadurch weniger Zeit für meine Familie habe.

Verbesserter Text: